

**BRAUN**

regie 528

HiFi Stereo Receiver

Hinweise zum Gebrauch

# Inhalt

Bedienungselemente	4
Auspacken	6
Aufstellen	6
Anschließen	7
Inbetriebnahme	9
Hinweise zur Technik	15
Technische Daten	16

# Mit dem Braun regie 528

besitzen Sie jetzt eine optimale, nach dem neuesten Stand der Technik gestaltete Kombination eines empfangsstarken HiFi Stereo-Tuners und eines leistungsfähigen Verstärkers. Einen «Receiver». Braun investierte in die Entwicklung seine neuesten technischen Erkenntnisse, verbunden mit dem Erfahrungsschatz der Braun-Konstrukteure auf dem Gebiet der High Fidelity.

Dies beweisen Ihnen auch die einzelnen Leistungsdaten.

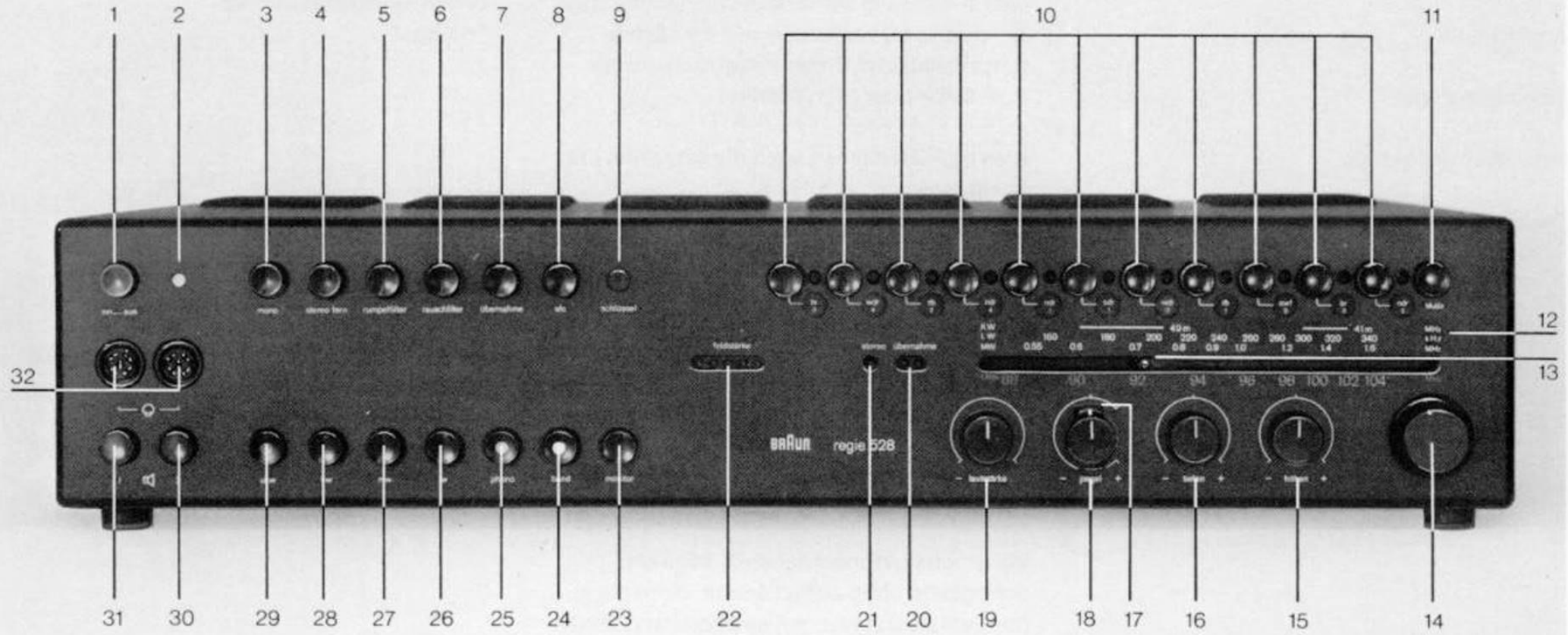
Die Forderungen nach DIN 45 500 werden weit übertroffen.

Durch seine besondere, durch Tasten abrufbare Stationsspeicherung und die vielseitigen Einstell- und Anschlußmöglichkeiten gibt Ihnen Ihre neue Braun Steuerzentrale zugleich umfassende Möglichkeiten einer individuellen Tonregie.

Wir empfehlen anschließend, diese Umschlagseite völlig aufzuklappen, denn die in die Gerätedarstellungen einkopierten Ziffern erscheinen auch in dem folgenden Text.

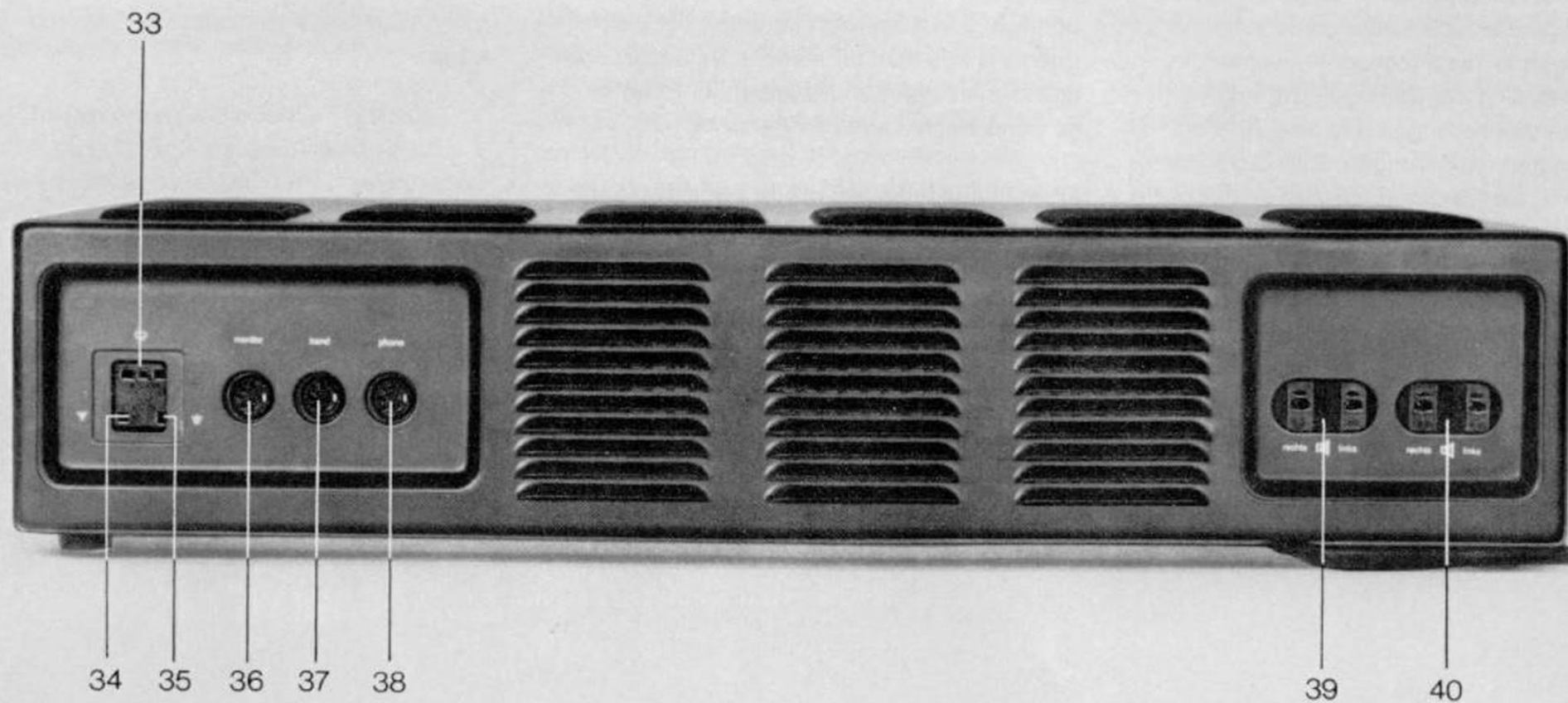
Bitte beachten Sie sorgfältig nachstehende Anregungen und Hinweise. Sie werden dann auf Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Gerät haben.

Braun Aktiengesellschaft  
Frankfurt



# Bedienungselemente und Anzeigen

- 1 Drucktaste für «ein/aus» (grün)
- 2 Kontrolllampe für «ein/aus» (grün)
- 3 Drucktaste für «mono»
- 4 Drucktaste für «stereo fern»
- 5 Drucktaste für «rumpelfilter»
- 6 Drucktaste für «rauschfilter»
- 7 Drucktaste für «übernahme»
- 8 Drucktaste für «afc»
- 9 «Schlüssel» zum Programmieren der Stationstasten (10). Einfach nach vorn herausziehen.
- 10 Elf Stationsdrucktasten für UKW-Sender mit Öffnungen zum Einstellen und Befestigungen für Sendermarkierungen
- 11 Drucktaste «skala»
- 12 Skala für «ukw», «kw», «mw» und «lw»
- 13 Leuchtdiodenanzeige (LED) für Skala
- 14 Drehknopf für Senderwahl
- 15 Drehknopf für «höhen»
- 16 Drehknopf für «tiefen»
- 17 18 Drehknopf für «pegel» rechts und links (Grundlautstärkeinstellung und Balance)
- 19 Drehknopf für «lautstärke»
- 20 Leuchtdiodenanzeige (LED) für Taste «übernahme»
- 21 Leuchtdiodenanzeige (LED) für «stereo» (nur bei Empfang von UKW-Sendern)
- 22 Leuchtdiodenanzeige (LED) für «feldstärke»
- 23 Drucktaste für «monitor»
- 24 Drucktaste für «band», brauner Punkt
- 25 Drucktaste für «phono», gelber Punkt
- 26 Drucktaste für «lw»-Bereich
- 27 Drucktaste für «mw»-Bereich
- 28 Drucktaste für «kw»-Bereich
- 29 Drucktaste für «ukw»-Bereich, roter Punkt
- 30 Drucktaste für Lautsprecherpaar «2»
- 31 Drucktaste für Lautsprecherpaar «1»
- 32 Zwei Anschlußbuchsen für Stereo-Kopfhörer
- 33 Antennenbuchse für UKW
- 34 Antennenbuchse für LW, MW und KW
- 35 Erdbuchse  $\perp$
- 36 Anschlußbuchse «monitor»
- 37 Anschlußbuchse «band»
- 38 Anschlußbuchse «phono» für Plattenspieler mit magnetischem Tonabnehmersystem
- 39 Anschlußbuchsen für Lautsprecherpaar «2»
- 40 Anschlußbuchsen für Lautsprecherpaar «1»



## Auspacken

Das Braun regie 528 wird gegen Transportschäden durch zwei Hartschaumschalen und einen stabilen Versandkarton besonders geschützt. Zum Schutz der Oberfläche ist das Gerät in Schaumstofftücher eingeschlagen. Beim Auspacken sollte besonders auch auf die beiliegende Tasche geachtet werden. In ihr befinden sich alle wichtigen Unterlagen sowie Ersatzsicherungen und eine Tüte mit Stationstastenmarkierungen. Falls Sie wider Erwarten einen Transportschaden an ihrem Gerät feststellen sollten, benachrichtigen Sie bitte sofort ihren Fachhändler. Er wird Sie selbstverständlich auch in allen übrigen Fragen, wie z. B. das Aufstellen der Lautsprecher, den Händlerservice usw. beraten.

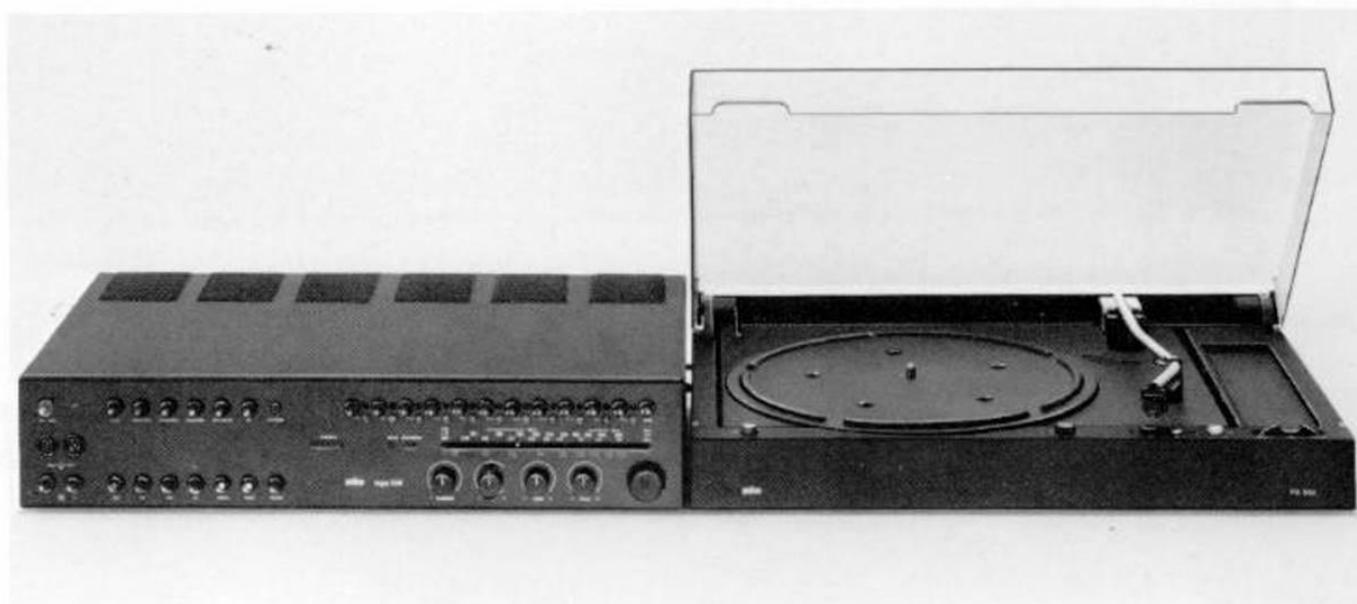
## Aufstellen

Als Steuerzentrale für eine HiFi-Stereo-Anlage kann das Braun regie 528 völlig unabhängig von den akustischen Verhältnissen des Raumes und vom Standort der Lautsprechereinheiten aufgestellt werden. Allein entscheidend für den Aufstellort ist somit nur die bequeme Bedienbarkeit (nahe einer Sitzgruppe) und der Anschluß an Netzspannung, Antennen und an die Lautsprechereinheiten.

Obwohl das regie 528 durch seine fortschrittliche Halbleiter-Technik nur wenig Wärme erzeugt, sollte dennoch für eine freie Luftzirkulation an den Kühlschlitzen gesorgt werden.

Dies gilt besonders für den Einbau des Gerätes in eine Schrankwand oder beim Aufstellen in einem Regal.

Eine gute Aufstellmöglichkeit für die HiFi-Stereo-Anlage bietet der Braun HiFi-Systemwagen.

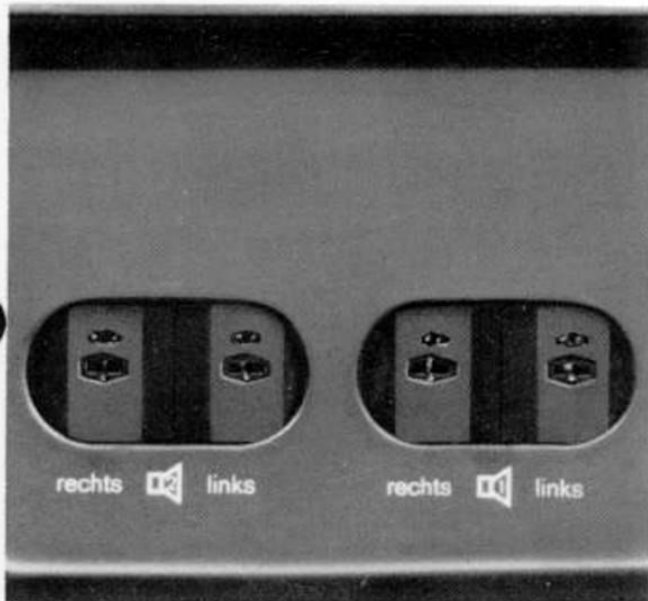


# Anschließen

Das regie 528 kann nur an eine Netzspannung von 220 Volt, 50/60 Hz angeschlossen werden.

Die Leistungsaufnahme bei maximaler Lautstärke beträgt ca. 230 Watt. Der Sicherungshalter neben der Netzkabeleinführung enthält eine Sicherung, 1 Amp. «träge».

In der Gerätevorderseite befinden sich die Anschlüsse (32) für 2 Stereo-Kopfhörer. In der Geräterückwand sitzen die Buchsen UKW (FM)-Antenne (33), Kurz-, Mittel- und Langwelle (AM)-Antenne (34), Erde (35), Phono (38), Band (37), Monitor (36), Lautsprecherpaar 1 (40) und 2 (39).



7

## Anschluß der Lautsprechereinheiten und Kopfhörer für Stereobetrieb

Grundsätzlich sind bei diesem Gerät für HiFi-Stereo-Wiedergabe zwei (oder auch vier) HiFi-Lautsprechereinheiten gleichen Typs mit einer Impedanz von mindestens 4 Ohm zu verwenden. Vom richtigen Aufstellen der Lautsprecher ist eine gute Stereowirkung abhängig. Als Regel kann gelten: Der Abstand zwischen den beiden Lautsprechern sollte etwa der gleiche sein wie der Abstand der Lautsprecher zum Hörer. Bei Braun-Lautsprechereinheiten ist jedoch die Anordnung insgesamt unproblematisch; sie haben durch Verwendung von Kalottenmembranen im Mittel- und Hochtonbereich einen sehr breiten Abstrahlwinkel. Das Stereo-Hörerlebnis wird nahezu im ganzen Raum wahrgenommen.

In der Geräterückseite befinden sich rechts unten zwei Buchsenpaare (39 + 40), an die ein oder zwei Lautsprecherpaare angeschlossen werden können. Der Anschluß des 1. Paares erfolgt über das rechte Buchsenpaar (40). Hierbei kommt der Kabelstecker für die rechts vom Hörer angeordnete Lautsprechereinheit in die mit «rechts» bezeichnete Buchse, der für die links angeordnete Lautsprechereinheit in die Buchse «links».

Wird ein 2. Lautsprecherpaar angeschlossen,

so steht hierzu das linke Buchsenpaar (39) in gleicher Weise zur Verfügung.

An diese Buchsen können z. B. die Braun Lautsprechereinheiten L 530, L 530 F, L 630, L 730 und L 830 angeschlossen werden.

Verlangen Sie hierzu bitte die Braun-Prospektblätter!

Die beiden Kopfhörerbuchsen (32) dienen zum Anschluß von zwei HiFi-Stereo-Kopfhörern wie z. B. Braun KH 500.

Die Lautsprecher können während des Kopfhörerbetriebs mit den Lautsprechertasten (30) oder (31) abgeschaltet werden. Sollen beide Lautsprecherpaare in Betrieb sein, müssen beide Tasten gedrückt werden.

### Antennenanschlüsse

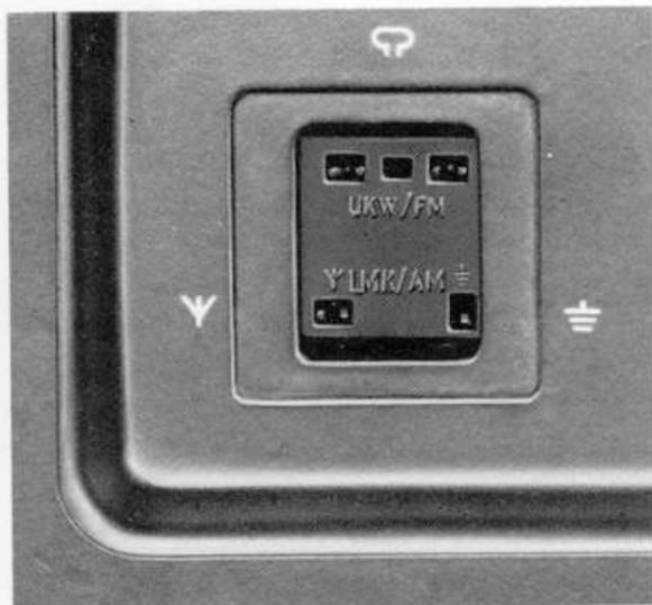
Für guten Empfang, besonders von UKW-Stereo-Sendungen, ist selbstverständlich eine leistungsfähige Antenne erforderlich. Fehlt eine solche Antenne, müssen an die Antennenbuchsen für UKW und an die Buchse für Kurz-, Mittel- und Langwelle je eine voneinander getrennte Behelfsantenne angeschlossen werden. Da die örtlichen Gegebenheiten meist verschieden sind, ist eine sachkundige Beratung durch den Fachhändler immer angebracht.

Beste UKW-Empfangsergebnisse werden mit einer drehbaren Außenantenne erzielt, deren

Rotormotor vom Zimmer aus gesteuert wird. Mit einer solchen UKW-Richtantenne können auch weiter entfernte UKW-Stationen stereophon in guter Qualität und mit geringem Rauschanteil empfangen werden.

Die Zuleitung von der UKW-Antenne kommt an die Buchsen  $\nabla$  (33) (240 Ohm Fußpunkt-widerstand), die Kurz-, Mittel- und Langwellenantenne an  $\Upsilon$  (34) und die Erde (falls vorhanden) an die Buchse  $\perp$  (35).

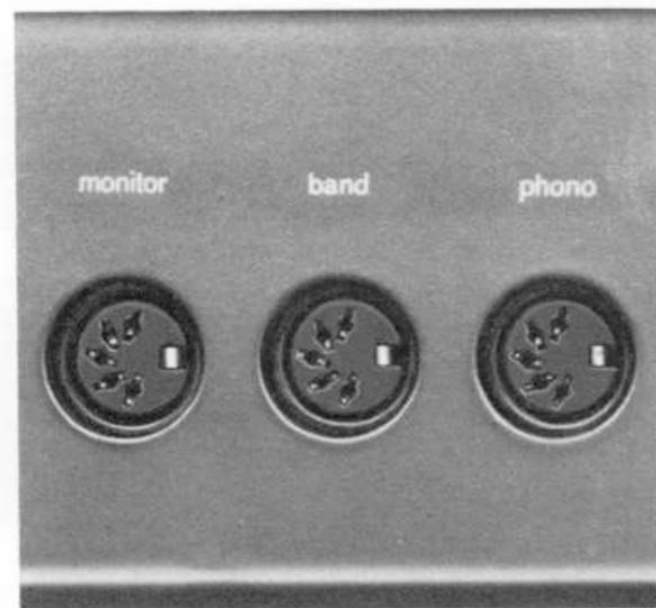
In Häusern mit Gemeinschaftsantennen werden alle Antennen- und Erdanschlüsse durch Verbinden des Gerätes mit der Antennensteckdose hergestellt. Das Verbindungskabel muß zum Fabrikat der Antennenanlage passen. Entsprechende Kabel sind in verschiedenen Längen im Fachhandel erhältlich.



### Anschluß von Plattenspieler, Tonbandgerät und Cassetten-Recorder

An die Braun Steuerzentrale regie 528 können selbstverständlich weitere Tonquellen wie Plattenspieler und Tonbandgerät angeschlossen werden. Zum Beispiel von Braun die HiFi-Stereo-Automatik-Plattenspieler PS 450 oder PS 550 und den HiFi-Cassetten-Recorder TGC 450.

Plattenspieler und Bandgeräte sind möglichst nahe beim Steuergerät aufzustellen, da zu lange Anschlußleitungen eine Schwächung der hohen Tonfrequenzen bewirken.



# Inbetriebnahme

Stereo-Plattenspieler mit magnetischem Tonabnehmersystem werden an die Buchse «phono» (38) angeschlossen.

Stereo-Plattenspieler mit Kristall-Tonabnehmersystem an die Buchse «band» (37) oder «monitor» (36). Stereo-Tonbandgeräte werden mit den Buchsen «band» (37) oder «monitor» (36) verbunden. Nähere Hinweise hierzu finden Sie in dem später folgenden Abschnitt «Tonbandaufnahme und -wiedergabe».

Bitte beachten Sie, daß vor Inbetriebnahme des Gerätes als vorläufige Ausgangsbasis für die Lautstärke der Drehknopf für die Lautstärke so eingestellt wird, daß die Markierung waagrecht nach links zeigt. Die Drehsteller für Pegel, Höhen und Tiefen auf die obere Markierung stellen. In der Gerätefront befinden sich zwei Drucktastenschalter (30 und 31) für die Lautsprecherwahl. Ist nur ein Lautsprecherpaar angeschlossen, wird je nach benutzter Doppelbuchse die entsprechende Taste gedrückt. Die zweite Taste darf hierbei nicht gedrückt sein, da sonst die Wiedergabe unterbrochen ist.

Die Taste (31) schaltet das erste Lautsprecherpaar, die Taste (30) das zweite Lautsprecherpaar. Werden beide Tasten gedrückt, sind beide Lautsprecherpaare in Betrieb. Hierbei wird bei Lautsprechereinheiten gleicher Impedanz die Ausgangsleistung des Gerätes auf alle Lautsprecher aufgeteilt. Diese Einrichtung erlaubt die wahlweise oder gleichzeitige Beschallung zweier getrennter Räume. Die beiden Anschlußbuchsen für Stereo-Kopfhörer (32) sind unabhängig von der Stellung der Lautsprecherschalter immer betriebsbereit und mit dem Lautstärkeknopf regelbar. Bei Kopfhörerbetrieb können die Lautsprechereinheiten abgeschaltet werden, ohne daß ein Schaden am Gerät entsteht.



Das Gerät ist gegen Fehler in den angeschlossenen Lautsprechern, den Zuleitungen und gegen Überhitzung elektronisch gesichert. Nach Beseitigung des externen Fehlers bzw. Abkühlung ist das Gerät wieder betriebsbereit.

Durch Drücken der «ein/aus»-Taste (1, grün) wird das Gerät in Betrieb gesetzt. Die Kontrolllampe (2) sowie die Leuchtdiode der Skalanzeige (8) leuchten auf. Drücken Sie die Tasten «ukw» (29) und «skala» (11), stellen Sie mit dem Senderwahlknopf (14) einen Sender ein.

**Sollte das Gerät stumm bleiben, kontrollieren Sie bitte die Positionen der beiden Lautsprecherschalter (30) und (31). Die Drucktasten «übernahme» (7) und «monitor» (23) dürfen nicht gedrückt sein.**

Die gewünschte Betriebsart wird durch Betätigen der entsprechenden Taste gewählt.

- «ukw» = Ultrakurzwellenbereich (29, roter Punkt)
- «kw» = Kurzwellenbereich (28)
- «mw» = Mittelwellenbereich (27)
- «lw» = Langwellenbereich (26)
- «phono» = Plattenspieler (magn.) (25, gelber Punkt)

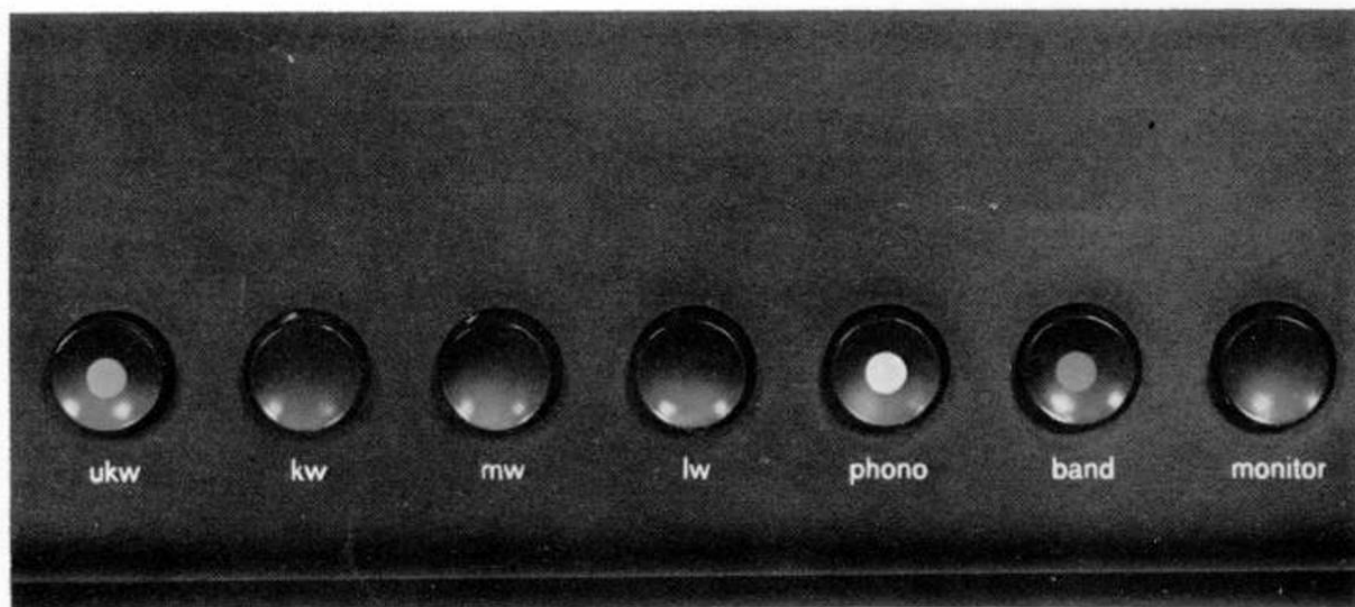
- «band» = Tonbandgerät oder Plattenspieler (Kristall) (24, brauner Punkt)
- «monitor» = Tonbandgerät oder Plattenspieler (Kristall) (23)

Sendungen in HiFi-Qualität und in Stereo können nur im UKW-Bereich empfangen werden. Deshalb werden zunächst die Funktionszusammenhänge für diesen Bereich erläutert.

### UKW-Senderwahl

Durch Drücken der Taste «skala» (11) werden die eventuell eingeschalteten Stationstasten (10) außer Betrieb genommen und auf die Stationseinstellung mit Drehknopf (14) und mit einer Leuchtanzeige versehenen Skala übergegangen.

Mit dem Drehknopf (14) werden die UKW-Sender eingestellt. Die Leuchtanzeige unter den Skalenfeldern wandert dabei auf die gewünschte Frequenz oder Kanalnummer des betreffenden Senders. Die Stationsangaben sind in den Rundfunk-Programmzeitschriften ausgedruckt.



Optisch läßt sich eine genaue Sendereinstellung mit den Leuchtdioden der Feldstärkeanzeige (22) gut kontrollieren. Die Abstimmung ist dann optimal, wenn eine maximale Anzeige erreicht ist. Die maximale Anzeige ist ein Maß für die Feldstärke des empfangenen Senders und somit für das Ausrichten einer Rotorantenne geeignet.

Stereosendungen werden durch die grüne «stereo»-Anzeige (21) automatisch angezeigt. Durch Drücken der Taste «mono» (3) erlischt diese Anzeige.

Zum Empfang schwach einfallender Stereo-Rundfunksendungen ist zur Rauschminderung die Taste «stereo-fern» (4) zu drücken. Bei Phono- und Tonbandbetrieb soll die Taste **nicht gedrückt** sein.

### Speichern der UKW-Stationstasten

Mit Hilfe der Tasten «skala» (11), «übernahme» (7) und der «übernahme» Anzeige (20) können Stationen aus dem UKW-Bereich auf die elf Stationstasten (10) übernommen und dort gespeichert werden. Sie können dann durch Druck auf die entsprechende Taste den gespeicherten Sender wählen. Zweckmäßig speichert man nur solche Stationen, die lautstark, unverzerrt und rauschfrei zu hören sind und nicht neben einer anderen stärkeren Station liegen. Sind die Stationstasten in Betrieb, ist die Leuchtdiodenanzeige (13) abgeschaltet.

### Die Reihenfolge der Einstellungen:

1. Die Taste «skala» (11) drücken und «afc» (8) ausschalten.
2. Mit dem Drehknopf (14) den gewünschten Sender auf der Skala (12) einstellen.
3. Die Taste «übernahme» (7) drücken. Die Wiedergabe des eingestellten Senders wird unterbrochen.
4. Knopf der Stationstaste (10) drücken, auf der der eingestellte Sender gespeichert werden soll. Dabei leuchtet eine der «übernahme» Anzeigedioden auf.
5. Nun den «Schlüssel» (9) aus seiner Haltebuchse nach vorn herausziehen und mit einer leichten Drehung auf den Kreuzschlitzkopf rechts neben der gedrückten Stationstaste stecken, bis dieser einrastet.
6. Leuchtet die rechte Leuchtdiode in der «übernahme» Anzeige auf, muß der Schlüssel nach links gedreht werden, bis diese erlischt. Leuchtet die linke Leuchtdiode auf, muß der Schlüssel nach rechts gedreht werden, bis diese erlischt. Die richtige Einstellung ist dann erreicht, wenn beide Leuchtdioden nicht mehr aufleuchten.

ten und die Feldstärkeanzeige auf Maximum gebracht ist.

- Die Taste «übernahme» (7) rastet durch erneuten Knopfdruck aus und der Speichervorgang ist beendet.

Die anderen Stationstasten können auf die gleiche Weise mit UKW-Sendern belegt werden. Nachdem alle Stationstasten mit UKW-Sendern belegt wurden, sollte die «afc» (8) wieder eingeschaltet und der «Schlüssel» in die Haltebuchse gesteckt werden.

Die dem Gerät beigefügten Sendermarkierungen

können seitlich rechts neben den Stationstasten in die vorgegebenen Halterungen eingedrückt werden. Die Sendermarkierungen 1–5 können zur Kennzeichnung ausländischer Sender verwendet werden.

Achtung! Bei eingeschaltetem UKW-Bereich muß entweder die Taste «skala» (11) oder eine der Stationstasten gedrückt sein, da sonst die Stationsabstimmung über den ganzen UKW-Bereich hörbar durchläuft.

### Empfang von KW, MW und LW-Sendern

Nach Drücken einer der Tasten KW (28), MW (27) oder LW (26) werden die Sender des Kurz-, Mittel- oder Langwellenbereiches mittels des großen Drehknopfes (14) eingestellt.

Optisch läßt sich eine genaue Sendereinstellung an Hand der Feldstärkeanzeige (22) kontrollieren. Die Abstimmung ist dann optimal, wenn die Anzeige ihr Maximum erreicht hat.



### Gehörrichtige Lautstärkeeinstellung

Die Bässe und Höhen werden beim Leiserstellen weniger abgeschwächt (d. h. scheinbar angehoben), um so einer Eigenart des Ohres entgegenzuwirken, das bei geringen Lautstärken die Bässe und Höhen schlechter wahrnimmt als die mittleren Tonlagen.

Für die Lautstärkeeinstellung hat das regie 528 sowohl einen Lautstärkesteller (19) als auch zwei Pegelsteller (17 und 18), bzw. Balancesteller, um die Lautstärke zwischen den beiden Kanälen auszubalancieren.

Um die gehörrichtige Lautstärkeeinstellung optimal zu nutzen und einen großen Einstellbereich bei kleiner Lautstärke zu erhalten, empfehlen wir folgende Pegelgrundeinstellung:

1. Lautstärkesteller (19) und Pegelsteller (17 und 18) auf Linksanschlag.
2. Lautstärkesteller so einstellen, daß die Markierung waagrecht nach rechts zeigt.
3. Beide Pegelsteller so weit nach rechts stellen, bis die Wiedergabe etwas zu laut erscheint.

4. Bei gedrückter «mono»-Taste (3) werden jetzt die Pegelsteller so gegeneinander verdreht, daß die Übertragung aus der Mitte des Raumes zwischen den beiden Lautsprechern zu kommen scheint.
5. Nun die Taste «mono» (3) lösen und die richtige Lautstärke mit dem Lautstärkesteller (19) einstellen.

### Lineare Lautstärkeregelung

- 1) Lautstärkesteller (19) und Pegelsteller (17 und 18) auf Linksanschlag
- 2) Lautstärkesteller auf Rechtsanschlag stellen.
- 3) Mit Pegelsteller die richtige Lautstärke und Balance einstellen.



### **Klangregelung**

Mit den Stellern für Tiefen (16) und Höhen (15) können diese Tonlagen für beide Kanäle gleichzeitig angehoben bzw. abgesenkt werden. In Mittenstellung ist die Übertragung frequenz-linear. Bei großen Lautstärken empfiehlt es sich, die Höhen und Tiefen nicht anzuheben, um die Lautsprecher vor der Gefahr der Beschädigung durch Überlastung zu schützen.

### **Schallplattenwiedergabe**

Durch Drücken der Taste «phono» (25) wird ein an die Buchse «phono» (38) angeschlossener Plattenspieler mit magnetischem Tonabnehmersystem angeschaltet. Werden Plattenspieler mit Kristalltonabnehmersystem verwendet, erfolgt ihr Anschluß an die Buchsen «band» (37) oder «monitor» (36). Geschaltet wird dann mit den Drucktasten «band» (24) oder «monitor» (23).

Um ein eventuell störendes Plattenrauschen zu unterdrücken, empfiehlt es sich, unter Umständen die Höhen etwas abzusenken.

Bei alten Aufnahmen kann mit der Drucktaste (6) das «rauschfilter» eingeschaltet werden. Damit werden Frequenzen oberhalb 7 kHz zur Unterdrückung von Nadelgeräuschen abgeschwächt. Rumpelgeräusche unterhalb 80 Hz können mit dem «rumpelfilter» abgeschwächt werden.

### **Tonbandaufnahme und Wiedergabe**

Der Anschluß des Bandgerätes erfolgt über die Buchse «band» (24) an der Rückseite des Gerätes. Für die Wiedergabe ist die Taste «band» zu drücken. Bei Aufnahme darf die Taste «band» nicht gedrückt sein.

Bandgeräte mit Hinterbandkontrolle sind an die «monitor»-Buchse (36) anzuschließen. Bei Wiedergabe wie bei Aufnahme mit Hinterbandkontrolle ist die Taste «monitor» (23) zu drücken.

An die «monitor»-Buchse (36) kann auch ein zweites Bandgerät ohne Hinterbandkontrolle angeschlossen werden.

Bei Bandgeräten mit getrennten Monitor- und Verstärkerbuchsen ist ein Spezial Y-Kabel (Bestell Nummer 0700259) zu verwenden.

**Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung des Bandgerätes.**

### **Überspielungen mit 2 Bandgeräten**

Beim Anschluß von 2 Bandgeräten können Überspielungen in beiden Richtungen erfolgen. Dabei muß am Steuergerät die Taste «band» (24) bzw. «monitor» (23) des wiedergebenden Gerätes gedrückt werden.

# Hinweise zur Technik

Die gute Vorselektion des UKW-Bausteins resultiert aus abgestimmten Vor- und Zwischenkreisen — die gute Großsignal-Verträglichkeit aus dem Dual-Gate-MOS-FET-Vorverstärker, den Doppelkapazitäts-Dioden und der getrennten Oszillatorstufe.

Der 4-stufige FM-ZF-Verstärker hat 8 Kreise. Durch Verwendung von 3 integrierten Schaltkreisen werden hervorragende Selektions- und Begrenzungseigenschaften erreicht. Ein Ratiodedektor als Demodulator erzielt den sehr niedrigen Klirrfaktor und die gute Übertragung des Stereo-Signals.

Die FM-Anzeige erlaubt eine stetig wachsende Feldstärke-Indikation bis etwa 2 mV Antennenspannung. Für besonders gute Kanaltrennung bei Stereoempfang sorgt die nach dem «Phase locked loop»-Prinzip arbeitende integrierte Stereo-Decoder-Schaltung. Der AM-HF-Baustein besteht aus der Mischstufe und einer separaten Oszillatorstufe.

Der 5-kreisige AM-ZF-Verstärker hat eine automatische Verstärkerregelung, die zusammen mit der verzögert einsetzenden Regelung der Mischstufe einen großen Regelbereich und eine Feldstärkeanzeige bis 1 V Antennenspannung ermöglicht. Der Leistungsverstärker ist gleichstromgekoppelt und hat

eine komplementäre Endstufe mit kapazitiver Auskopplung und elektronischer Sicherung.

# HiFi-stereo-Receiver regie 528

Rundfunkteil für UKW, KW, MW, LW und NF-Verstärker.

## Technische Daten:

### Rundfunkteil

UKW-Bereich	87,5 ... 104 MHz
FM-ZF mit 10 Kreisen, IC's und Ratio	10,7 MHz
Empfindlichkeit 30 dB und 40 kHz Hub	1,1 $\mu$ V
Begrenzung -3 dB	0,9 $\mu$ V
Dynamische Selektion (IHFM) 400 kHz	54 dB
AM-Unterdrückung	54 dB
Klirrfaktor stereo	0,6%
Übersprechdämpfung	35 dB
Spiegelselektion	76 dB
ZF-Festigkeit	90 dB
Fremdspannungs- abstand 75 kHz Hub	65 dB
Frequenzgang	
33 Hz ... 8 kHz	$\pm$ 1 dB
25 Hz ... 13 kHz	$\pm$ 3 dB
Pilot und Hilfsträger- unterdrückung	34 dB, 40 dB
AM-Bereiche	
Kurzwellen	5,8 ... 7,5 MHz
Mittelwellen	510 ... 1640 kHz
Langwellen	145 ... 340 kHz
AM-ZF 5 Kreise	460 kHz
Empfindlichkeit für alle Bereiche 6 dB S/R	10 $\mu$ V
Regeleinsatz bei 550 kHz	70 $\mu$ V

Spiegelselektion MW/LW	33 dB
KW	20 dB
Übersteuerungs- festigkeit für 30% AM	1,8 V

### Verstärkerteil

Komplementäre Endstufenschaltung mit un-  
symmetrischem Netzteil

Ausgangsleistung	
sinus (DIN 45 500)	2 x 45 Watt an 4 Ohm
Musik (DIN 45 500)	2 x 66 Watt an 4 Ohm
Klirrfaktor bei 40 W	0,2%
Intermodulations- faktor bei 40 W	0,4%
Leistungsband- breite bei Nenn- klirrfaktor	25 Hz ... 40 kHz
Übertragungs- bereich	25 Hz ... 25 kHz
Fremdspannungs- abstand bez. auf 40 W, Steller offen	
(Monitor, Band)	85 dB
(Phono)	60 dB
bez. auf 50 mW	
(Monitor, Band)	60 dB
(Phono)	56 dB
Rumpelfilter	
Einsatz bei 80 Hz	12 dB/Oktave
Nadelfilter	
Einsatz bei 7 kHz	12 dB/Oktave
Dreh-Klangsteller	
für Tiefen und Höhen	$\pm$ 12 dB bei 50 Hz und 10 kHz

Dreh-Pegelsteller

für links und rechts + 6 dB - 60 dB

Dreh-Lautstärke-  
steller

gehörriichtig

Eingänge: Phono 2,3 mV/ 47 kOhm

Band 350 mV/500 kOhm

Monitor 350 mV/500 kOhm

Ausgänge:

2 Lautsprecher-  
paare schaltbar 4 . . . 16 Ohm

2 Kopfhörer 200 . . . 400 Ohm

Tonbandaufnahme 1mV/kOhm

Anschlüsse:

Netz 220 V Wechselspannung (Leistungsauf-  
nahme 230 W), Dipolantenne 240 Ohm für  
UKW, AM-Antenne, Erde.

Bestückung:

1 Dual-Gate-MOS-FET

62 Transistoren

6 IC's

2 Zenerdioden

2 Dioden

9 Leuchtdioden (LED)

4 Varicap-Doppeldioden

1 Brückengleichrichter

14 UKW-Kreise

7 AM-Kreise

### Besonderheiten, Ausstattung

Diodenabgestimmtes UKW-Teil mit Dual-  
Gate-MOS-FET-Eingangsstufe; 11 Stations-  
speichertasten für UKW, Taste für UKW-Ska-  
la, Übernahmetaste zur einfachen Speiche-  
rung des Senders auf UKW-Skala in die Sta-  
tionstasten mit Anzeige über 2 LED's als  
Waage, Sendermarkierungen, Feldstärke-  
LED-Reihe, Schwungradantrieb für AM-FM,  
Drehsteller.

Schaltmöglichkeiten für: stereo fern, mono,  
rumpelfilter, nadelfilter, afc, Lautsprecher-  
gruppe 1, Lautsprechergruppe 2, Laut-  
sprechergruppe 1 und 2, Lautsprecher aus  
(Kopfhörer), Monitor.

Gehäuse: Stahlblech

Gewicht: 11 kg netto

Das Typenschild befindet sich auf der  
Geräteunterseite. Änderungen vorbehalten.

# **BRAUN** HiFi-Service-Organisation

## Servicezentrale

Frankfurt Braun AG Zentralkundendienst  
Schmidtstraße 45  
6000 Frankfurt/Main

Tel. 06 11/7300 11

### Vertragswerkstätten

**Berlin** HiFi-Service Günter Körner  
Bruchsaler Straße 4, 1000 Berlin 31  
Tel. 030/8 53 40 41

**Bielefeld** Fernseh- und HiFi Kundendienst Uwe Fillies KG.  
Heeper Straße 121a, 4800 Bielefeld 1  
Tel. 05 21/32 32 16

**Braunschweig** Erich Mann GmbH  
Berliner Straße 53, 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/37 10 71

**Bremen** Günther John  
Hohentors-Heerstraße 40-42, 2800 Bremen  
Tel. 04 21/50 44 45

**Dortmund** Gehado Elektronik Service GmbH  
A. d. Heiken/Ecke Freigrafenweg, 4600 Dortmund 15  
Tel. 02 31/37 05 95

**Düsseldorf** Herbert Dahm  
Bendemannstraße 9, 4000 Düsseldorf  
Tel. 02 11/36 40 36

**Essen** Gerstner & Marquardt OHG  
Münchener Straße 48, 4300 Essen  
Tel. 02 01/23 97 45-46

**Freiburg** Karl König KG  
Hebelstraße 15, 7800 Freiburg  
Tel. 07 61/27 20 70

**Hamburg** HiFi Service Center  
Heinrich-Hertz-Straße 127, 2000 Hamburg 76  
Tel. 040/2 20 95 14

**Heilbronn** Günter Buwe  
Sontheimer Straße 76, 7100 Heilbronn  
Tel. 07 131/57 01 67

**Kassel** Franz Jordan, Inh. Jürgen Jordan  
Reuterstraße 9, 3500 Kassel  
Tel. 05 61/1 63 42-1 89 42

**Koblenz** Tele Service Center Reich GmbH + Co. KG  
Viktoriastraße 8-12, 5400 Koblenz  
Tel. 02 61/1 44 80

**Köln** Dabelstein & Lubos  
Siegburger Straße 51, 5000 Köln 21  
Tel. 02 21/81 44 37

**Lübeck** Kurt Meyer  
Friedhofsallee 1 b, 2400 Lübeck 1  
Tel. 04 51/49 37 33

**Mannheim** N. Schaaf  
Rheinhäuser Straße 54, 6800 Mannheim  
Tel. 06 21/40 32 54

**München** Audio HiFi-Service GmbH  
Sadelerstraße 41, 8000 München  
Tel. 089/15 49 49

**Münster** Helmut Reetz  
Burchardstraße 22, 4400 Münster/Westf.  
Tel. 02 51/39 33 47

**Nürnberg** Rudolf Hemmersbach  
Frauentorgraben 11, 8500 Nürnberg  
Tel. 09 11/20 92 23

**Saarbrücken** Armin Wolf  
Diedenhofer Straße 5, 6600 Saarbrücken  
Tel. 06 81/5 51 01-5 66 10

**Stuttgart** Ried GmbH  
Schlosserstraße 20-1, 7000 Stuttgart 1  
Tel. 07 11/60 03 79